

## ► Anwendungsbeispiel

Die Sägekassette ist ein Zusatz zu einer Greifvorrichtung. Sie beinhaltet den Antrieb der Sägekette, das Spannen des Sägeblattes sowie die Ausführung einer Schwenkbewegung für den Sägevorgang. Durch die Vielzahl von Anbietern besteht ein hoher Kostendruck. Neben der Bedienerfreundlichkeit wird grossen Wert auf Sicherheitsaspekte gelegt.

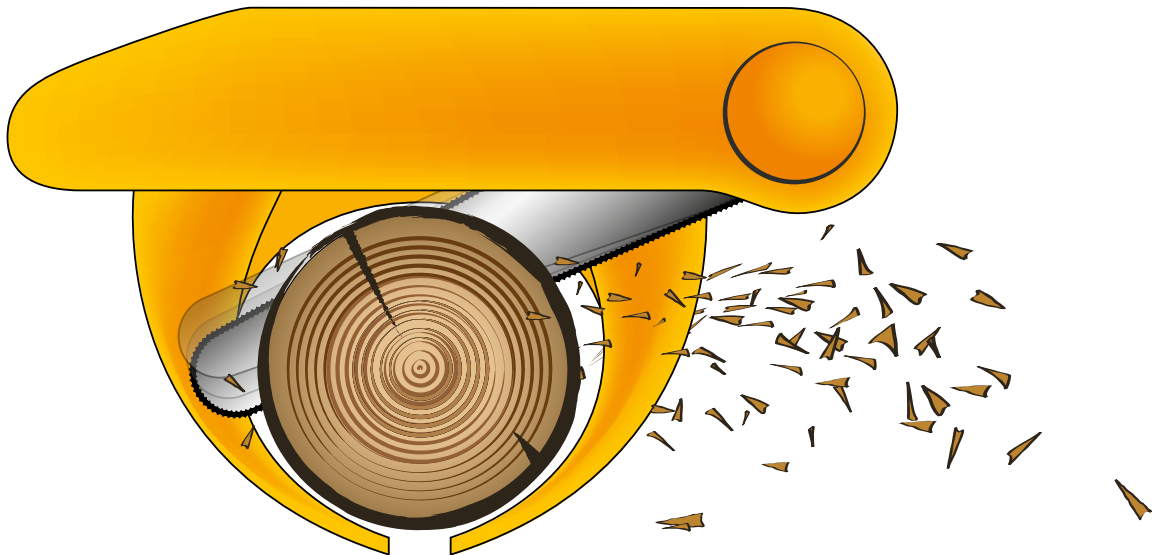
### Lösungsansatz

Die Betätigung der für die Ansteuerung der Hydraulikzylinder benötigten Hydraulikventile erfolgt ausschliesslich hydraulisch. Die für den Sägevorgang optimalen dynamischen Drücke in den Hydraulikzylindern werden manuell voreingestellt. Durch den Einsatz von Ventilen der NG3-Mini wird den engen Platzverhältnissen Rechnung getragen.

### Kundennutzen

- ◆ Kostengünstige Lösung
- ◆ Einfache Handhabung
- ◆ Zusatzfunktion aus einer Hand
- ◆ Geringer Wartungsaufwand
- ◆ Platzsparende Lösung

## Aufgabe



## ► Technische Beschreibung

Der Antrieb der Sägekette erfolgt mittels Hydraulikmotor, welcher über die zentrale Hydraulikanlage versorgt wird. Diese ist auch für die Betätigung der Greifvorrichtung zuständig.

Sobald über dem Hydraulikmotor ein definiertes  $\Delta p$  und somit die optimale Drehzahl sowie die optimale Schnittgeschwindigkeit erreicht sind, erfolgt die Zuschaltung des Sägeblattzylinders. Diese erfolgt über ein hydraulisch betätigtes Schieberventil.

Gleichzeitig mit der Bewegung des Sägeblattzylinders, welche die Schwenkbewegung für den Sägevorgang auslöst, wird die Kette mittels Kettenspannzylinders gespannt. Für konstante Drücke während dem Sägevorgang sorgen vorgesteuerte Druckregelventile. Bei einer Notausschaltung oder einem Druckverlust wird die Säge in ihre Anfangsposition geführt.

### Eingesetzte Komponenten

- 1 Schieberventil hydraulisch betätigt NG3-Mini
- 2 Druckregelventilpatronen M18

WDFFA03-AB1  
 MVSPM18-160

Datenblatt 1.7-15  
 Datenblatt 2.2-510

## Technische Realisation

